

## Davoser «Belle Epoque» kehrt in modernem Kleid zurück

*P. Auf die Verbindung von Tradition und Moderne besinnen sich viele Hotels und Restaurants in Davos Klosters. Auf diesen Sommer kehren traditionsreiche Häuser wie das Waldhotel, Hotel National oder Edelweiss zurück zur «Belle Epoque». Eine Vorschau auf Hotellerie und Gastronomie im Sommer 2012.*

Im **Waldhotel Davos** werden in diesem Sommer alle vier Stockwerke renoviert und teilweise die Zimmer zusammengelegt. Die Renovation erfolgt in Etappen, so dass das Hotel ab Ende Juli wieder offen ist.

Das Waldhotel Davos wurde 1911 als Luxussanatorium erbaut. Hier wurde Thomas Mann vor 100 Jahren zum Roman «Der Zauberberg» inspiriert. Mit der Renovation kehrt wieder in alle 46 Zimmer die gediegene Atmosphäre des «Zauberberg» zurück.

Im Oktober eröffnet das Waldhotel im Sertigtal eine modern-rustikale Dependence. In einem alten Walser Bauernhaus wird eine Loft mit insgesamt vier Zimmern und zwei Küchen eingebaut. Damit wird 100 Jahre nach dem Besuch von Thomas Mann der fiktive «Berg-hof», so heisst das Sanatorium im Roman, im schönsten Seitental von Davos, Realität.

[www.waldhotel-davos.ch](http://www.waldhotel-davos.ch)

In die erste Sommersaison nach einem gründlichen Umbau geht das **Hotel National Davos**. Es ist eines der wenigen Hotels in Davos, das sein Äusseres aus der «Belle Epoque» – der Hotelbau stammt aus 1903 – weitgehend bewahrt hat. Die 60 Zimmer sind umfassend renoviert worden und im Hochparterre ist eine kleine, aber feine Saunalandschaft entstanden. «Wir wollen Abstand nehmen von der modernen, kühlen und austauschbaren Atmosphäre, die heute in vielen Trendhotels herrscht», betont das Direktoren-Ehepaar Corinne und Martin Koepfli, das das Hotel in Davos Platz seit einem Jahr führt. Eine persönliche und familiäre Stimmung im Hotel ist ihnen eine Herzensangelegenheit.

[www.national-davos.ch](http://www.national-davos.ch)

Mit viel Enthusiasmus hat die junge Generation das Hotel «Edelweiss» in Da-

vos Dorf übernommen. Die Hoteliers, Arabelle Sutter und Tom Umiker, liessen das in den 1920-er Jahren als Sanatorium erbaute Hotel im letzten Sommer umbauen. Bei der Modernisierung wurden die Jugendstilelemente sorgfältig integriert. Das charmante Zweisterne-Superior-Hotel verfügt nun über 35 individuell gestaltete Zimmer in vier Kategorien von Budget bis Deluxe. Die ehemalige Hauskapelle ist heute eine doppelstöckige Loftsuite und bietet eine einmalige Sicht auf das Parsennggebiet.

[www.edelweiss-davos.ch](http://www.edelweiss-davos.ch)

Im **Berggasthaus Dürrboden** im Dischmatal werden einheimische Produkte verarbeitet. Das Wirtepaar Vreni Buff und Thomas Dietiker sind spezialisiert auf Backwaren, die aus biologischem Berggetreide aus Graubünden hergestellt werden. Die Genossenschaft Gran Alpin baut das Getreide auf über 2000 müM. an. Im Berggasthaus Dürrboden wird dieses einheimische Getreide zu feinen Kuchen und Gebäck verarbeitet.

Das Berggasthaus Dürrboden ist seit Ende Mai offen und bei Wanderern und Bikern sehr beliebt. Auf den Wiesen der Alp Dürrboden werden vom 15. Juli bis 12. August entlang des Rundwanderwegs Gletschtälli Skulpturen ausgestellt.

[www.duerrboden.ch](http://www.duerrboden.ch)

Das **Berghaus Erika** im idyllischen Schlappin ob Klosters ist seit Mai 2012 in neuen Händen.

Barbara und Michael Kern führen das Berghaus in malerischer, ruhiger Landschaft ganz nach dem Motto «klein und fein». Gäste werden mit marktfrischer, regionaler Küche und einfacher, heimeliger Unterkunft verwöhnt. Sie setzen damit die Tradition der Gaststätte fort, die vom Flugpionier Otto Kreuzeder 1945 gegründet und von seiner Tochter weitergeführt worden ist.

[www.schlappin.ch](http://www.schlappin.ch)

**Floh-/Antiquitätenmarkt  
in Landquart  
am 16. Juni  
auf dem Bianchi-Areal**

Für Leib und Wohl ist gesorgt.  
**Es hat noch freie Plätze!**

Anmeldung:  
Tel. 078 627 99 25